

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs):

Hier noch einige Hinweise, die im Zusammenhang mit Ihrer Buchung und vor Ort für Sie nützlich und wichtig sein können. Ich empfehle Ihnen diese auszudrucken und mitzunehmen:

1. Mietgegenstand: Ferienscheune Barnimer Feldmark, Eduard-Arnhold-Str. 9a, 16356 Hirschfelde bestehend aus 5 Appartements á ca. 20 qm im OG und einem Saal á 100 qm im EG. Je nach Buchung wird die Scheune als Ganzes oder einzelne Teile davon an den Gast vermietet. Die gemieteten Räume und deren Einrichtung dürfen während der Mietdauer vom Gast zum sachgerechten Gebrauch benutzt werden. Die Einrichtung wird gewartet und gepflegt. Ein Anspruch darauf, dass alle Einrichtungsgegenstände jederzeit funktionsfähig zur Verfügung stehen besteht nicht. Bitte melden Sie kaputte Gegenstände, damit diese ersetzt werden können und für den nächsten Gast wieder zur Verfügung stehen. Die hauseigene Bettwäsche darf nur benutzt werden, wenn dies vorab vereinbart und bezahlt wurde.

2. Mietdauer: Die Mietdauer beginnt am Anreisetag um 16:00 Uhr und endet am Abreisetag um 11:00 Uhr. Wenn keine anschließenden Buchungen entgegen stehen kann Late Checkout gebucht und mit den zuständigen vor Ort eine abweichende Reisezeit in Abhängigkeit von der notwendigen Reinigung vereinbart werden. Ein vertraglicher Anspruch auf Einhaltung dieses Buchungsmoduls besteht jedoch nicht. Wenn diese Leistung nicht zustande kommt, wird der entsprechende Betrag zurückgebucht.

Kurze Besichtigungen (ca. 10 Min.) finden im Haus sonntags um 12:00 Uhr statt. Bitte ermöglichen Sie dem Vermieter und künftigen Gästen bei Bedarf einen kurzen Blick in den Saal und in eines der Zimmer.

3. Mietzweck: Die Ferienscheune wird an Übernachtungsgäste, vorwiegend an Gruppen bis 10 Personen für Übernachtungen vermietet. Während der Mietdauer dürfen die Gäste maximal ein mal weitere Gäste (maximal 50 Personen) für private Feiern empfangen und bewirten, sofern der Besuch vorher beim Vermieter angemeldet wurde. Die Ferienscheune liegt mitten im Dorf. Es muss Rücksicht auf die Nachbarn genommen werden. Die Türen auf der Hofseite dürfen nur tagsüber vor 20.00 Uhr zum Lüften geöffnet werden. Bitte gehen Sie nach 20.00 Uhr möglichst nur wenn unbedingt nötig über den Hof und unterhalten sich dort nicht. Auf der Gartenseite zum Teich hin kann man sehr schön so lange sitzen und reden wie man will. Auch die Fenster auf dieser Seite können beliebig geöffnet werden weil es hier keine direkten Nachbarn gibt. Bitte verhalten Sie sich aber dennoch rücksichtsvoll und respektieren die allgemeine Nachtruhe im Dorf. Offene Feuerstellen im Garten, das Aufbauen von Zelten und Feuerwerk sind nicht erlaubt.

4. Reinigung bei Abreise: Vor Abreise muss die Ferienscheune vom Gast komplett beräumt und gefegt (besenrein). Grobe Verschmutzungen (Sand, klebrige Stellen und Flecken) sollen beseitigt, ggf. gesaugt und gereinigt werden. Die hauseigene Endreinigung (fester separater Mietbestandteil), dient der Sauberkeit vor Ort und der Wahrung der selbst gesetzten Standards und ersetzt nicht die Reinigung durch den Gast. Deutlich erhöhter Reinigungsbedarf und Aufräumbedarf kann dem Gast nachträglich berechnet werden. Bitte stellen Sie alle Möbel an ihren Platz zurück, ziehen Sie die Betten ab und leeren Sie die Mülleimer. Schmutziges Geschirr muss in die Spülmaschine eingeräumt oder gespült werden. Bitte lassen Sie auch keine

Lebensmittel in der Küche zurück. Bei Abreise müssen alle Fenster geschlossen werden.

5. Überbelegung: Zusätzlich zu den 10 vereinbarten Übernachtungsgästen werden einzelne Aufbettungen (z.B. für Kinder) in eigener Regie geduldet (maximal 5). Hierfür stehen 2 Klappmatratzen, jedoch keine Decken, Kissen oder Wäsche zur Verfügung. Ein vertraglicher Anspruch hierauf besteht nicht.

6. Bezahlung, Stornierung, Erstattung: Der Gast bezahlt den Mietpreis im Voraus in zwei Raten zu je 50 %. Die erste Rate bei Buchung und die 2. Rate spätestens zwei Wochen vor Anreise. Die Buchung erfolgt durch Überweisung des Zahlungsbetrages und durch Annahme der Buchung durch den Vermieter. Rückerstattung bei Stornierung erfolgt ausschließlich und nur in dem Umfang wie es gelingt, die Scheune im gebuchten Zeitraum anderweitig zu vermieten. Mögliche Schadenersatzzahlungen des Vermieters werden auf die Höhe des vorab bezahlten Mietpreises beschränkt.

7. Schlüssel: Am Anreisetag um 12:00 Uhr erhalten Sie den elektronischen Zugangscode als SMS auf die von Ihnen angegebene Mobilfunknummer geschickt wird. Der Zugangscode muss vor dem Öffnen und Schließen der Tür von außen eingegeben werden (zuerst Taste on drücken). Von innen können Sie die Tür immer auch ohne Code schließen. Bitte stellen Sie sicher, dass die angegebene Mobilfunknummer korrekt und gültig ist und dass Sie den Code empfangen können.

8. Betreuung vor Ort: Für alle technischen und organisatorischen Fragen vor Ort wenden Sie sich bitte an den Vermieter; Mobil 0176 10358397 Mail: info@ferienscheune-barnimer-feldmark.de

9. Bettwäsche: Bitte achten Sie darauf, dass alle Mitreisenden Ihre Bettwäsche mitbringen bzw. die Betten auch vollständig beziehen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorab, wenn Sie zusätzliche Bettwäsche benötigen oder wenn die Betten gegen Bezahlung für Sie bezogen werden sollen. Die vorhandenen Matratzenbezüge aus Frottee dürfen aus Hygienegründen auf keinen Fall als Laken verwendet werden. Ich bitte hierfür um Verständnis. Bitte ziehen Sie nach Ihrem Besuch die Betten ab und legen Sie alle schmutzige hauseigene Wäsche zur Reinigung oben neben der Treppe bereit.

10. Müll: Bitte trennen Sie den Müll. Der Müllraum befindet sich auf der Teichseite zweite Tür von links neben dem Aufenthaltsraum. Bitte trennen Sie a.) Papier und Pappe, b.) gelber Sack, c.) Restmüll. Kompost und Essensreste bitte in den Restmüll! d. Glas. Bitte bringen Sie vor Ihrer Abreise das Glas in den Glascontainer bei der Kirche (ca. 150m). Der Hausmüll wird im Ort nur alle 3 Wochen geleert (i.M. 80 l/ Woche). Größere Müllmengen, falsch oder nicht sortierter Müll wird dem Gast nachträglich nach Aufwand berechnet.

11. Zerbrochenes Geschirr: oder andere Gegenstände können immer passieren und sind gar kein Problem, wenn Sie umsichtig mit den Dingen umgehen und alle kaputten Gegenstände melden. Bitte hinterlassen Sie für jedes kaputte Geschirrstück 3,00 EUR. Alle anderen Gegenstände können nach Ihrer Meldung ersetzt werden und ich bin stets bemüht, das so günstig wie möglich in Ihrem Sinne zu regeln.

12. Spülmaschine: Bitte spülen Sie das Geschirr kurz ab, bevor Sie es in die Spülmaschine stellen. Essensrest, Zahnstocher, Scherben und sonstige Dinge, die am Geschirr anhaften, können die Pumpe verstopfen und führen dazu, dass die Spülmaschine nicht mehr funktioniert und kurzfristig, weder für Sie, noch für die nächsten Gäste zur Verfügung steht.

13. Parkplätze: Für die Ferienscheune stehen zwei reguläre reservierte Parkplätze zur Verfügung. Die genaue Lage entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Lageplan. Zusätzlich gibt es einen weiteren möglichen Parkplatz neben diesen befestigten Parkplätzen. Bitte parken Sie weitere Fahrzeuge (max. 15) so, dass sie nicht stören und dass sich niemand belästigt fühlt; ggf. auch am Ortseingang.

14. Möbel: müssen bei Rückgabe wieder an ihren Platz zurückgeräumt werden (auch die Gartenmöbel). Auch der Aufräumbedarf für den Rücktransport von Möbeln kann dem Gast nachträglich berechnet werden.

15. Kamin: Bei den Betreuern vor Ort kann gescheitertes Holz für den Kamin erworben werden. Der Kamin darf nur gering befüllt werden, damit ein größeres Feuer im Ofen vermieden wird. Der Schornstein ist für zu hohe Abgastemperaturen nicht geeignet. Bitte verbrennen Sie kein Papier, weil sich sonst die Asche im ganzen Raum verteilt.

16. Beamer: Der Beamer, die Lautsprecher und der Receiver sind fest installiert. Bitte trennen Sie keine Kabelverbindungen. Sie finden alle vorhandenen Anschlussmöglichkeiten für Ihren privaten Computer am Anschlussschränkchen in der Ecke.

17. Sauna: Die Sauna schaltet sich nach 1 Betriebsstunden automatisch ab und kann dann neu gestartet werden. In der Saunapauschale ist Reinigung und der Verbrauch für maximal 6 Intervalle von je einer Stunde Betrieb enthalten. Zusätzlicher Verbrauch muss mit 5,00 EUR je Saunaintervall bezahlt werden.

18. Heizung: Die Fußbodenheizung im Saal ist sehr träge (Aufheizdauer 8 Stunden) und sollte vom Gast nicht verstellt werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Raumthermostat bei Abreise aufgedreht ist (+ am oberen Rand der markierten Skala). Sollte es Ihnen zu warm oder zu kalt sein, regeln wir die Wärme gerne für Sie via Internetzugang.

Bitte vergessen sie nicht alle Ihre Sachen bei Abreise mitzunehmen. Für Ihren Aufenthalt wünsche ich Ihnen viel Spaß und Vergnügen.

Ihr Ferienappartement in Hirschfelde.